

Titel der Drucksache:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des
Eigenbetriebes Theater Erfurt**

Drucksache

0131/25

Entscheidungsvorlage

Stadtrat

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	18.09.2025	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Theater Erfurt	01.10.2025	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	05.11.2025	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Theater Erfurt mit einer Bilanzsumme von 19.348.048,33 Euro und einem Jahresgewinn von 55.939,77 Euro wird festgestellt.

02

Der Jahresgewinn von 55.939,77 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

03

Der ehemaligen 2. Werkleiterin, Frau Angela Klepp-Pallas, wird für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.01.2024 Entlastung erteilt. Dem 1. Werkleiter, Herrn Malte Wasem, wird für den Zeitraum vom 01.02. bis 31.12.2024 Entlastung erteilt. Der 2. Werkleiterin, Frau Christine Exel, wird für den Zeitraum vom 01.02. bis 31.12.2024 Entlastung erteilt. Dem Oberbürgermeister, Herrn Andreas Bausewein, wird für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2024 Entlastung erteilt. Dem Oberbürgermeister, Herrn Andreas Horn, wird für den Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2024 Entlastung erteilt.

04

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2025 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz sowie des Lageberichtes 2025 wird die BBH AG, Regierungsstraße 64, 99084 Erfurt bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

18.09.2025, gez. A. Horn

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen ☒ Nein ☐ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☐ Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2025	2026	2027	2028
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				
Fristwahrung ☒ Ja ☐ Nein				

Anlagenverzeichnis

Anlage 1* - Erläuterungen zum Jahresabschluss 2024

Anlage 2* - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2024 des Theater Erfurt

*** Anlagen 1 bis 2 – nur für Mitglieder des Werkausschusses Theater Erfurt und Stadtrat**

Sachverhalt

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses 0180/24 vom 07.05.2025 erteilte die Werkleitung der BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Erfurt, den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31.12.2024 und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2024 des Eigenbetriebes Theater Erfurt zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Nach dem Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss 2024 des Theater Erfurt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Der Lagebericht vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Eigenbetriebes ist unter Berücksichtigung der Zuschüsse der Landeshauptstadt Erfurt (LHE) und des Freistaates Thüringen geordnet.

Mit Datum vom 23.06.2025 wurde dem Jahresabschluss zum 31.12.2024 und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2024 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Liquidität war während des Berichtsjahres, vorrangig wegen zusätzlicher Mittelbereitstellungen der LHE und des Freistaates Thüringen, ausreichend. Der Eigenbetrieb erhielt im Wirtschaftsjahr 2024 Zuschüsse zur Aufwandsdeckung von insgesamt 23.852 TEUR (Vorj. 22.370 TEUR). Davon entfallen 13.542 TEUR auf die LHE und 10.310 TEUR auf den Freistaat Thüringen. Darin enthalten ist die außerplanmäßige Mittelbereitstellung der LHE und des Freistaates Thüringen i. H. v. insgesamt 1.800 TEUR (800 TEUR LHE, 1.000 TEUR Freistaat Thüringen). Durch zusätzliche Einsparungen weist der Eigenbetrieb im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss von 56 TEUR aus. Geplant war ein Jahresfehlbetrag von 1.561 TEUR. Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn aus dem Jahr 2024 auf neue Rechnung vorzutragen (§ 8 Abs. 1 i. V. m. Abs. 2 Satz 1 ThürEBV).

Im Jahr 2024 bot das Theater Erfurt 646 Veranstaltungen (Vorj. 497) an, die von 170.878 (Vorj. 146.352) Gästen besucht wurden. Im Jahr 2024 wurde eine Besuchergesamtauslastung von 84,21 % (Vorj. 72,64 %) erreicht. Besonders hervorheben ist hierbei die, im Gegensatz zum Vorjahr, sehr gute Auslastung der DomStufen-Festspiele 2024. Gespielt wurden insgesamt 19 Vorstellungen, die von 39.991 Gästen besucht wurden. Die Auslastung lag bei 99,46 %. Zeitgleich fanden die „Domino-DomStufen-Festspiele für die Kleinen“ statt. In 10 Veranstaltungen kamen 5.996 Gäste und sorgten für eine Auslastung von 99,11 %.

Die Umsatzerlöse stiegen im Vorjahresvergleich deutlich um 1.567 TEUR auf 5.061 TEUR (Vorj. 3.494 TEUR). Sie resultieren größtenteils aus den DomStufen-Festspielen und Sonderveranstaltungen (2.812 TEUR, Vorj. 1.587 TEUR) sowie dem Theater- und Konzertkartenverkauf (1.375 TEUR, Vorj. 1.075 TEUR).

Die im Geschäftsjahr 2023 bekannt gewordenen Vorwürfe sexueller Übergriffe und Machtmissbrauchs führten zum 31.01.2024 zur Abberufung der Werkleitung. Im Rahmen der Jahresabschlusserstellung 2024 führte dies zu signifikanten Rückstellungsbildungen für Gehaltszahlungen der abberufenen Werkleitung bis zum jeweiligen regulären Austrittstermin in Höhe von 1.286 TEUR.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 prognostiziert die Werkleitung ein ausgeglichenes Ergebnis von 0 EUR, da das Wirtschaftsjahr 2025 das erste Jahr mit der neu abgeschlossenen Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Freistaat Thüringen und der LHE darstellt. Die Finanzierungsvereinbarung für die Jahre 2025 bis 2032 wurde am 14.12.2023 unterzeichnet und beinhaltet für das Jahr 2025 eine 3 %ige Personalkostensteigerung und eine 8 %ige Sachkostensteigerung. Für die Folgejahre wurde eine allgemeine Tarif- und Sachkostensteigerung i. H. v. 2,5 % veranschlagt. In 2025 werden von der LHE 14.815 TEUR und vom Freistaat Thüringen 11.176 TEUR als Zuschüsse erwartet.

Als Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses 2025 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG sowie der Prüfung des Lageberichtes 2025 soll zum fünften Mal die BBH AG, Regierungsstraße 64, 99084 Erfurt bestellt werden.

Gemäß § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.